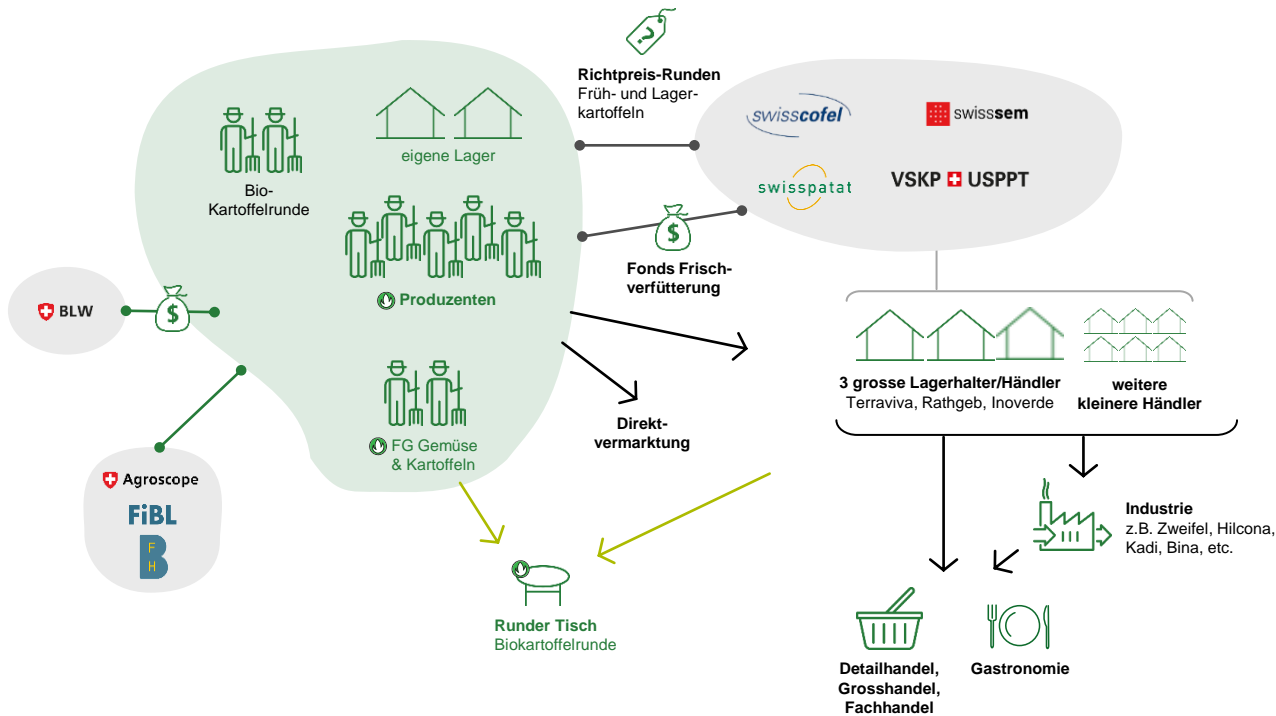


# MARKTSPIEGEL BIO-KARTOFFELN

September 2023

# Bio Suisse Markt Kartoffeln



## Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Ertragserhebungen im August, regelmässige Lager- und Abpackerhebungen
- Erntemenge, Anbaufläche
- Richtpreise

## Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligung (EIB) für Kartoffeln & Kartoffelflocken durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Abnahmevereinbarungen durch Abnehmer
- Lenkungsabgaben auf konventionellem Pflanzgut

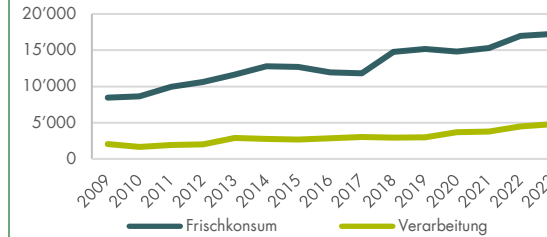
## Absatzförderung

- Promotionen am POS
- Neue Verpackungen

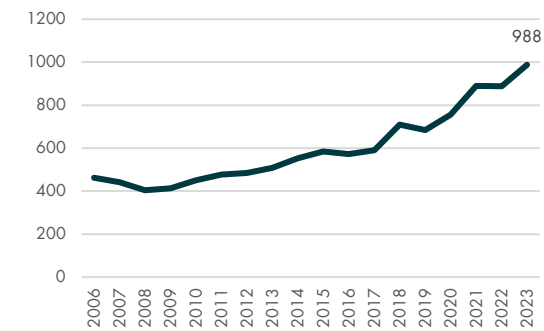
## Produktionsförderung

- Sortenversuche FiBL und weitere Anbauversuche

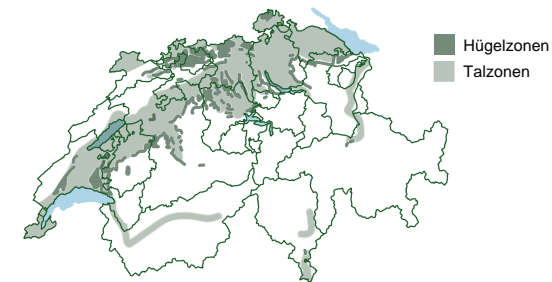
Entwicklung Nachfrage Kartoffeln für Frischkonsum und für Verarbeitung (t) Quelle: swisspatat, Bio Suisse



Entwicklung Anbaufläche (ha) Quelle: swisspatat



## Anbauzonen



## Rund 775 Betriebe produzieren Bio-Kartoffeln

	<1 ha	520 Betriebe
	>1 ha	255 Betriebe

- Ca. 50% der Fläche kann bewässert werden
- 16 Sorten werden in der Schweiz in Bio-Qualität vermehrt (> 60% CH- Saatgut)

## Wichtige Kennzahlen

Quelle: BFS, swisspatat, Nielsen,



### Bio Anbaufläche 2023

10,6%: 988 ha ↗



### Bio Produktion 2023

6,6%: 18'436 t ↗



### Bio Umsatz Detailhandel 2022

20,2%: CHF 29,5 Mio. ↘

Umstellung wird nur in Absprache mit Abnehmern empfohlen.

# Bio-Kartoffelmarkt



- **Inlandversorgung kann in normalen Erntejahren die Nachfrage decken (z.T. Überversorgung)**
  - Bislang kein Umstellungsmarkt für Veredelungs-Kartoffeln
  - Richtpreise, die die Marktlage abbilden
- **Der Anbau von Bio-Kartoffeln sollte immer in Absprache mit den Abnehmern geplant werden.**

# Bio-Anteil bei den Kartoffeln wächst

- **20.2 %** vom Umsatz mit Kartoffeln wird mit Bio erwirtschaftet
- Dies entspricht einem Umsatz von CHF 29.5 Mio.



## Detailhandel Schweiz

Prozentualer Anteil von Bio-Verkäufen am Umsatz bei Lebensmitteln; prozentuales Wachstum im Vorjahresvergleich

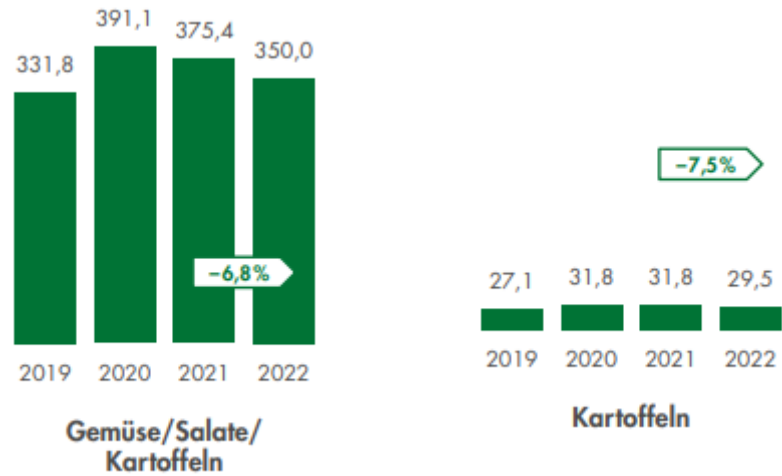
Total Schweiz	In Mio. CHF	Anteil Bio in %	Wachstum vs. VJ, in %
<b>Gesamtwarenkorb</b>	<b>2'740,3</b>	<b>11,2%</b>	<b>-1,8%</b>
Frischprodukte	1'647,1	14,1%	-2,4%
Verpackte Konsumgüter	1'093,2	8,6%	-0,9%
Eier	102,4	29,6%	-1,9%
Frischbrot	232,7	26,3%	+3,0%
Gemüse/Salate/Kartoffeln	350,0	24,7%	-6,8%
Früchte	286,5	20,1%	-3,1%
Frühstück, Beilagen, Tierbedarf	342,2	17,4%	-3,5%
Convenience, frisch	252,7	12,9%	+6,7%
Milchprodukte/Käse	403,0	11,7%	-0,3%
Convenience, haltbar	152,5	10,5%	-2,6%
Fleisch, Fisch (ohne TK)	272,5	6,5%	-3,4%
Übrige Brote und Backwaren	66,0	5,7%	-0,7%
Tiefkühl-Kategorien	50,6	5,5%	-11,2%
Getränke Total	158,8	4,7%	-2,0%
Süßwaren und salzige Snacks	70,4	3,8%	+0,8%

Die Umsatzangaben von Nielsen und Bio Suisse stützen sich nicht auf die gleiche Datengrundlage: Die Angaben von Nielsen basieren auf den Scanning-Zahlen des Detailhandels, jene von Bio Suisse hingegen auf den direkten Informationen der Handelspartner. Bei Bio Suisse sind Umsätze wie z. B. Fachhandel, Direktvermarktung sowie Online-Handel enthalten, die bei Nielsen fehlen. Dies betrifft sämtliche Tabellen von Nielsen. Die Nielsen-Daten werden dynamisch produziert. Die Perioden werden falls nötig rückwirkend korrigiert.

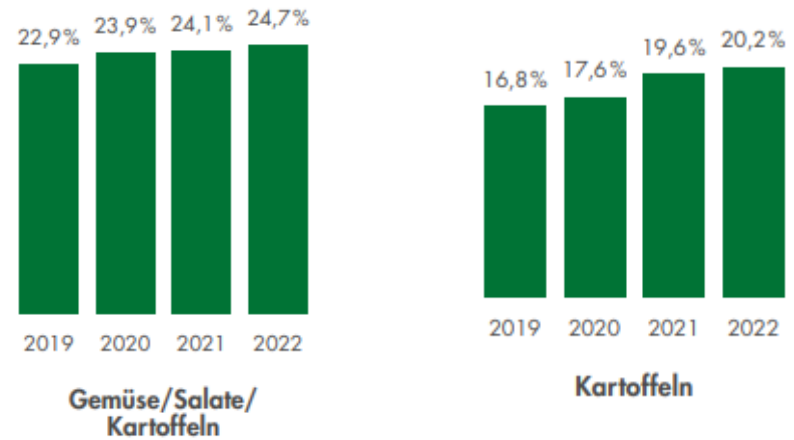
Quelle: Nielsen 2022

# Anteil Bio-Kartoffeln im Detailhandel

Bio-Verkäufe: Umsätze in Millionen Schweizer Franken.



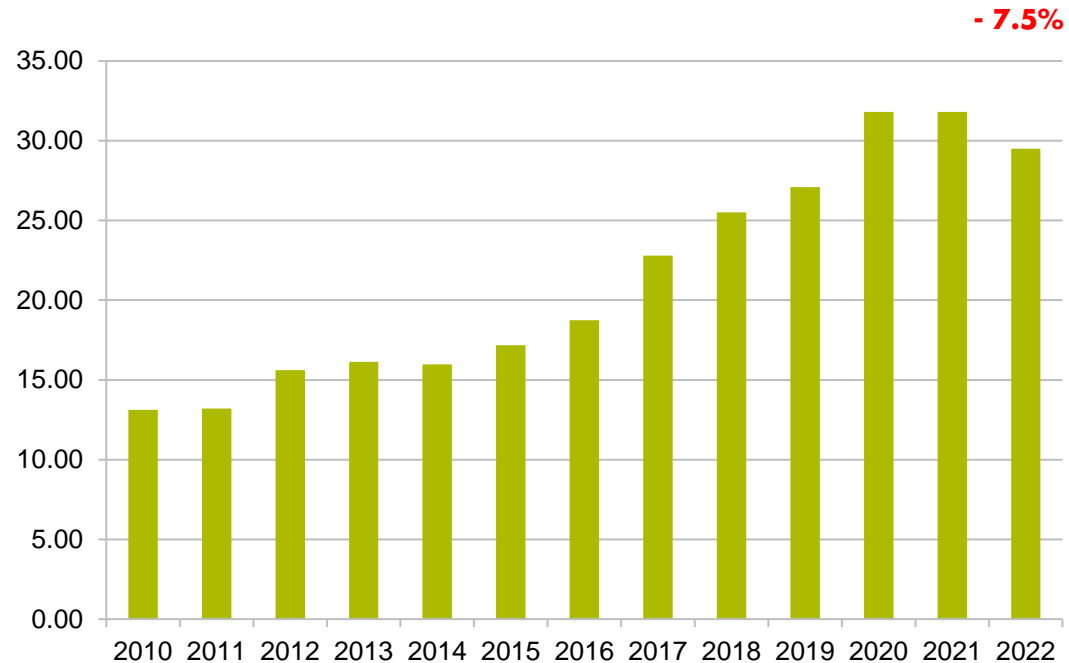
Bio-Wertanteile in Prozent am Gesamtumsatz der Warengruppe.



Quelle: Nielsen 2021

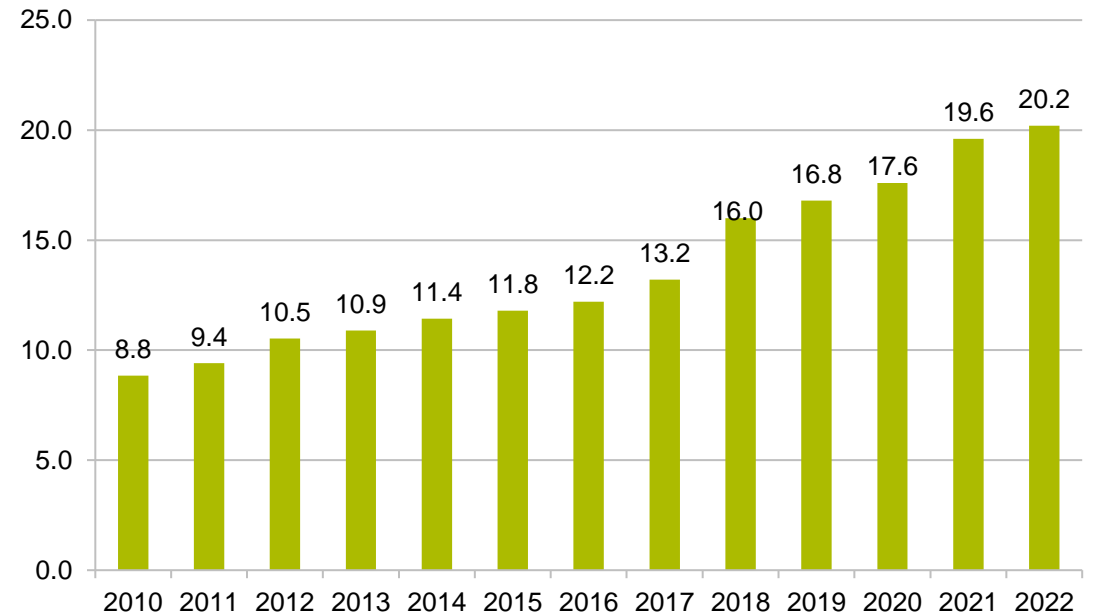
# Entwicklung Bio-Kartoffeln im Detailhandel

## Biokartoffeln Verkäufe: Umsatz in Mio. CHF



Quelle: Nielsen

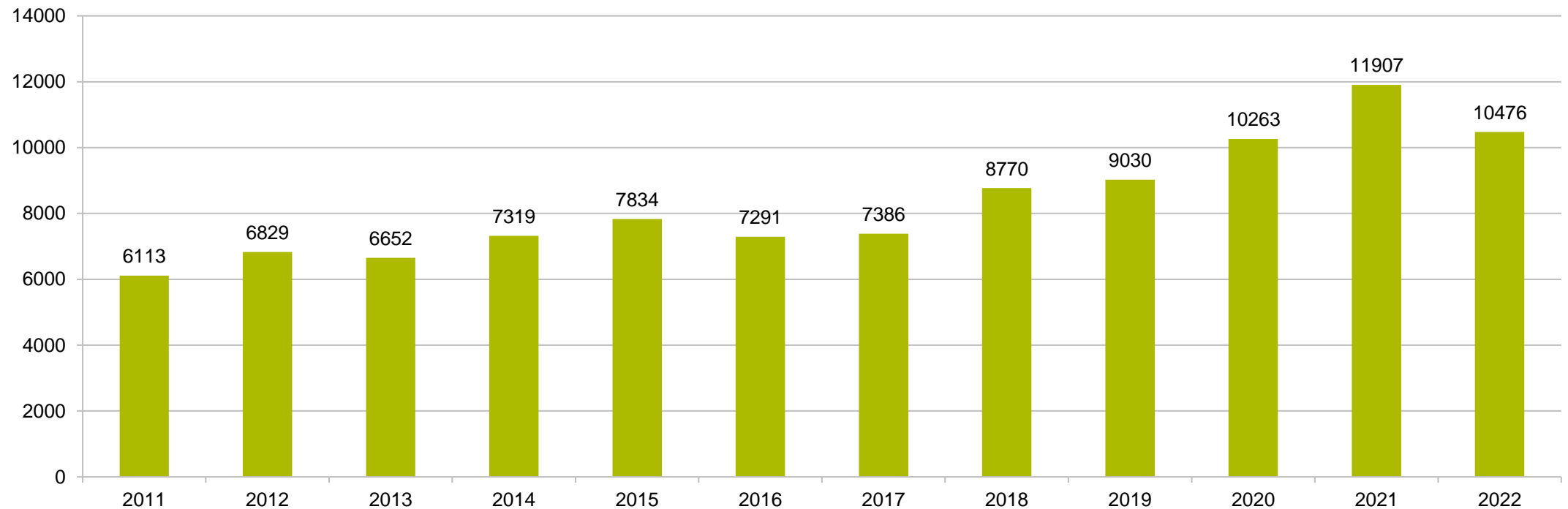
## % Biokartoffeln Wertanteil am Gesamtumsatz im Detailhandel



Quelle: Nielsen

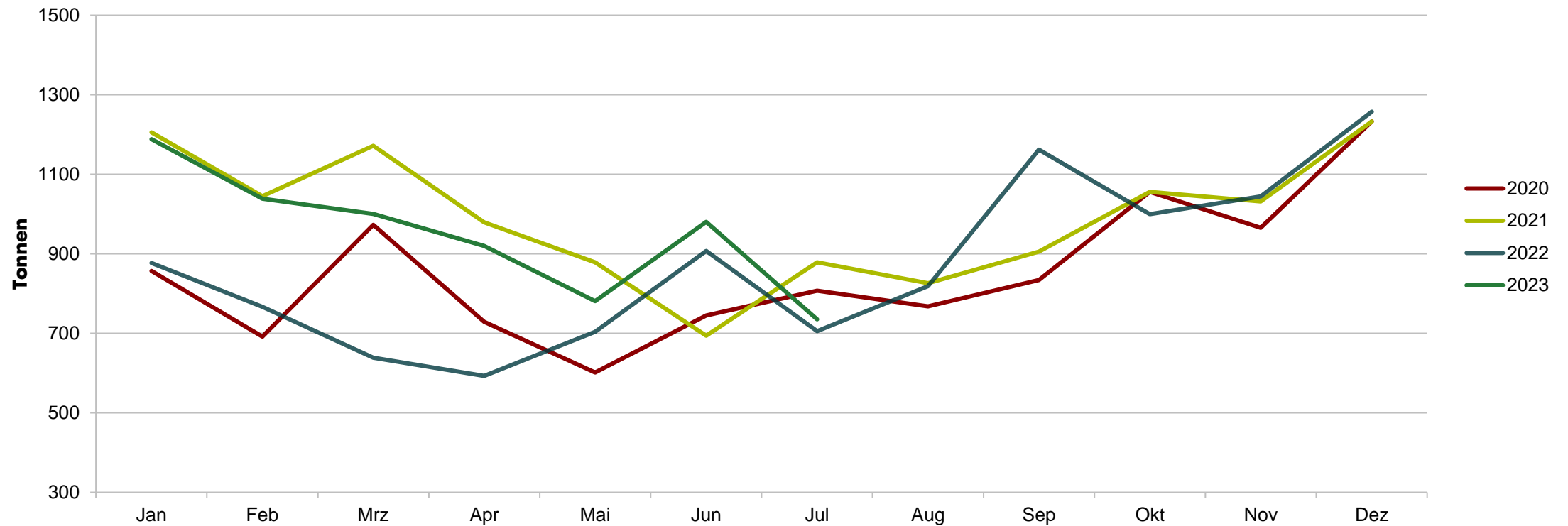
# Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)

## Verkauf Biokartoffeln (t)



Quelle: Swisspotat

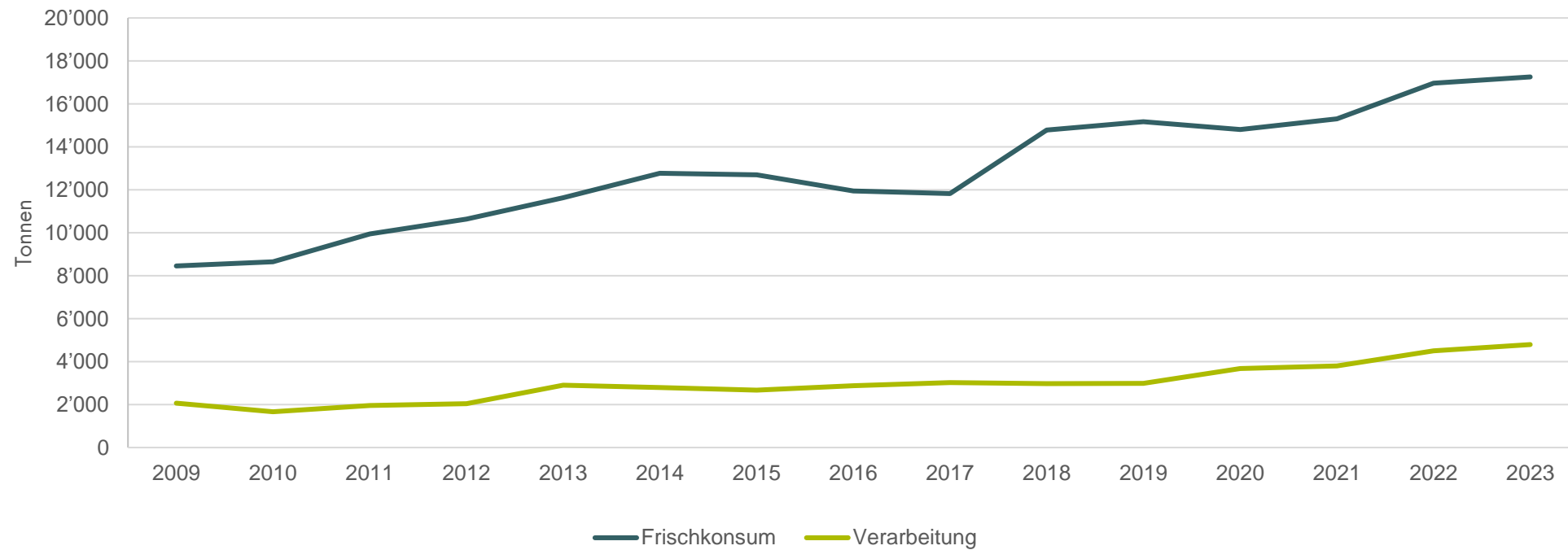
# Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)



Quelle: Swisspatat



# Steigende Nachfrage nach Bio-Kartoffeln

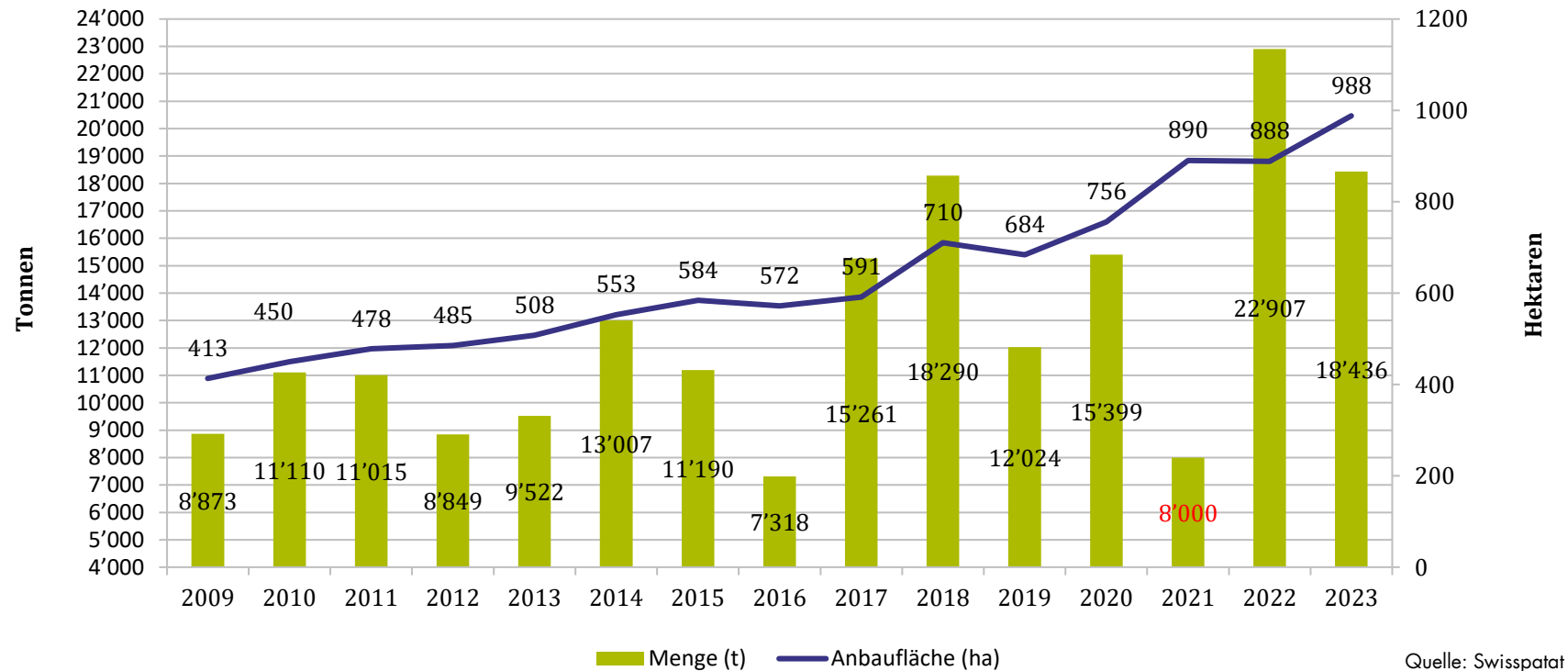


Quelle: Swisspatat

Nachfrage 2021 wurde nicht erhoben, Schätzung Bio Suisse.

# Erntemenge und Anbaufläche

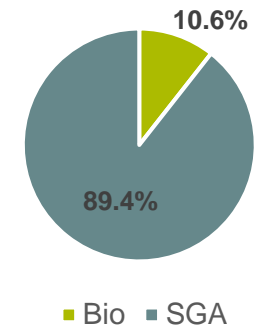
Netto-Erntemenge und Anbaufläche  
2009 - 2023



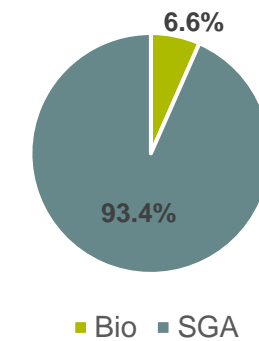
Erntemenge 2021 ist eine Schätzung weil keine Ertragshebungen durchgeführt wurden.

## 2023

### Anbaufläche

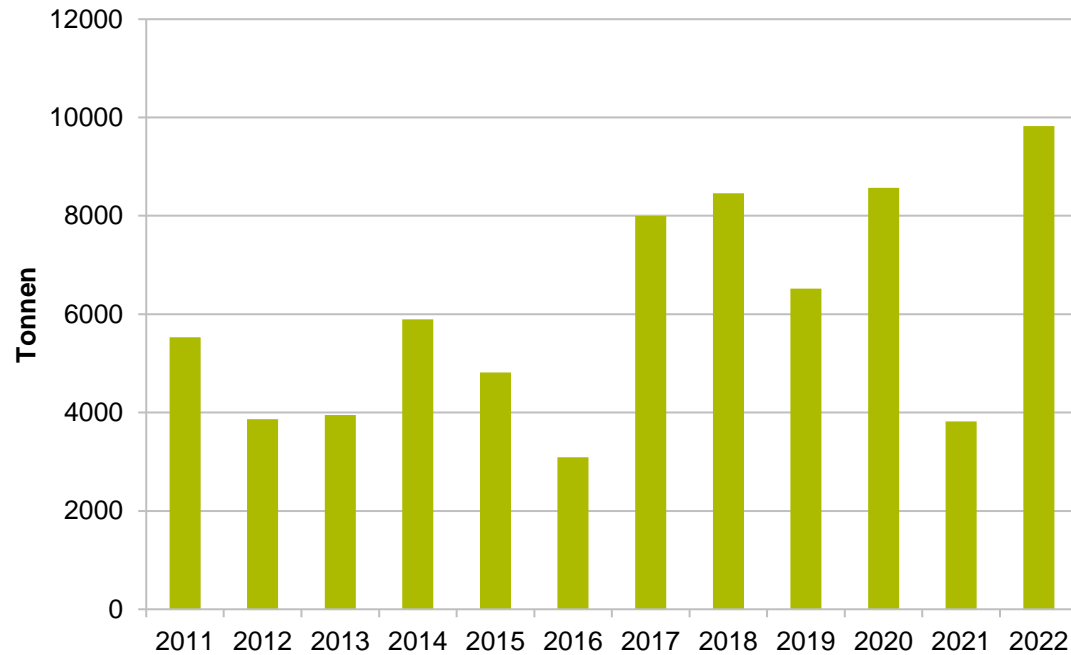


### Produktionsmenge

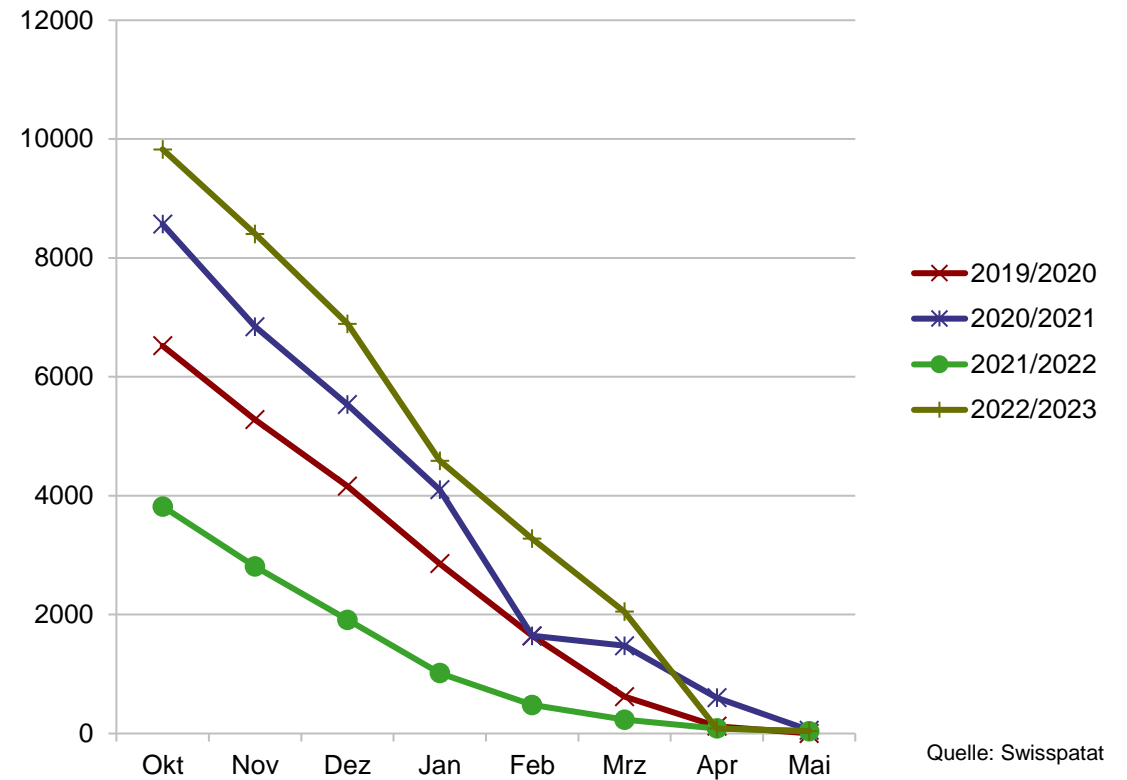


# Lagerbestände

## Lagerbestand Biokartoffeln im Oktober



## Biokartoffeln Lagerbestand (t)



Quelle: Swisspatat

# Professionalisierung im Kartoffelbau

## Tendenz zu grösseren Betrieben

- 2023 ca. 755 Knospe-Betriebe produzieren Kartoffeln

## Professionalisierung im Anbau

- Über 50% der Anbaufläche wird bewässert
- Automatisierung & Digitalisierung

## Professionalisierung im Handel

- Zusammenschluss von Betrieben
- Steigende Anforderungen vom Detailhandel

# Richtpreise

## Lagerkartoffeln

Die Produzentenrichtpreise werden innerhalb der Branchenorganisation swisspatat festgelegt. Nach der Ernte werden zum einen die Herbstpreise für die Ernte des laufenden Jahres festgelegt, zum anderen die Preisbänder für das Folgejahr. Für Chips-Sorten werden neue Fixpreise festgelegt. Die Preise für Biokartoffeln sind ungefähr doppelt so hoch wie jene für konventionelle Kartoffeln. Die Preise sind schwankend je nach Ertragssituation.

## Frühkartoffeln

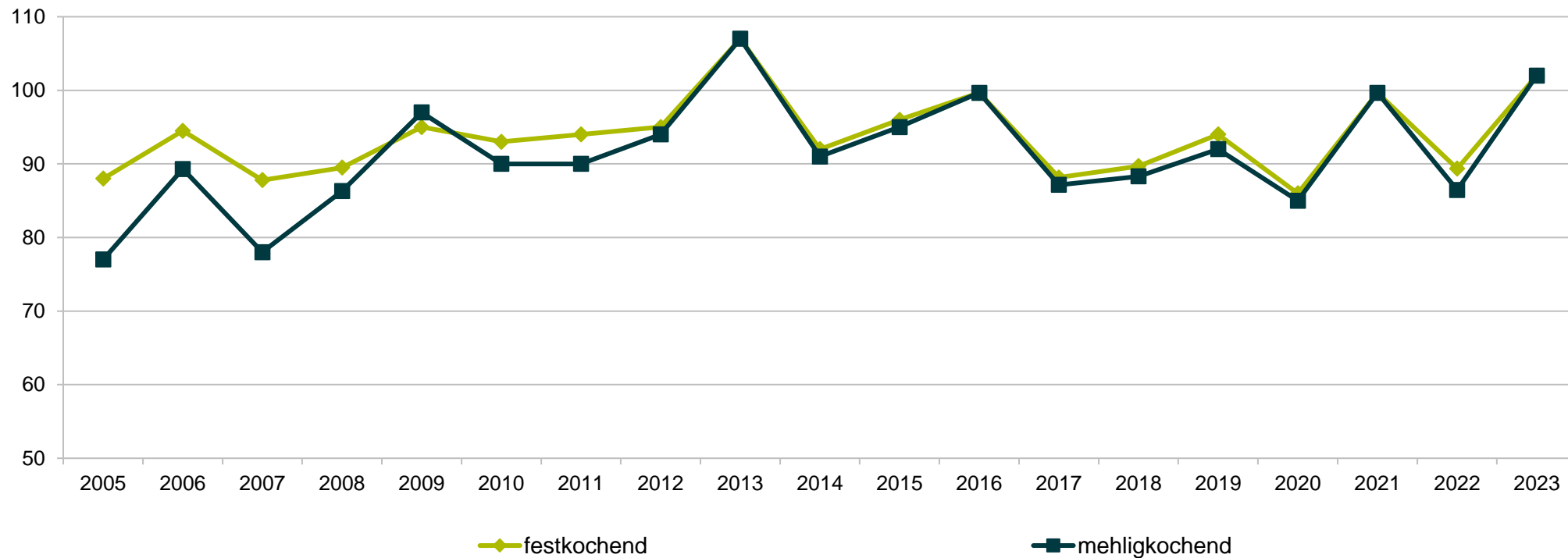
Die Bio-Branche legt von Juni-August alle zwei Wochen die Produzentenrichtpreise für die Frühkartoffeln an Telefonkonferenzen fest.

## Direktvermarktung

Preisempfehlungen für die Direktvermarktung von Bio Suisse unter:  
[www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise)

# Produzentenrichtpreise Bio-Kartoffeln

Produzentenrichtpreise Biokartoffeln  
(pro 100 kg)



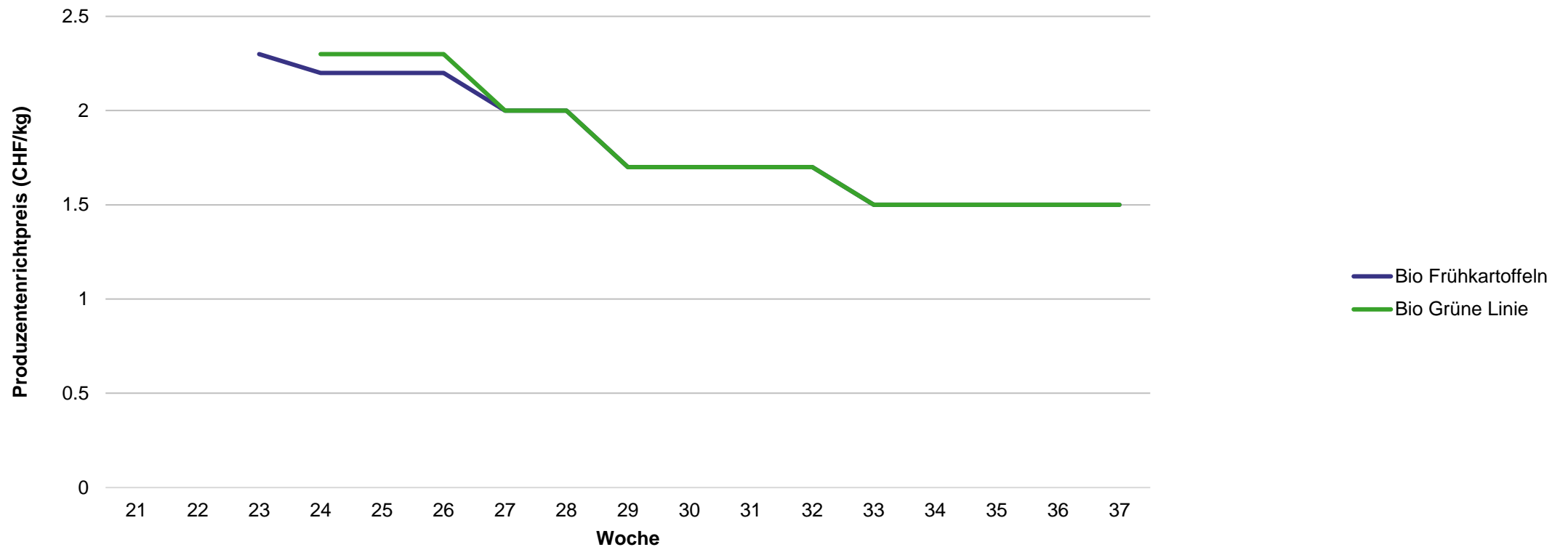
Quelle: Biosuisse

# Preisbänder Bio-Lagerkartoffeln

Sorte	Mittleres Preisband												
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Annabelle	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Ballerina												94.50	96.00
Charlotte	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Ditta	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Erika									91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Lucera												94.50	96.00
Queen Anne												94.50	96.00
Venezia												94.50	96.00
Sunshine											91.50	94.50	96.00
Vitabella						91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Agria Speise	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Belmonda												94.50	96.00
Concordia								91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Désirée	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Jelly	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Laura				92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Victoria	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00
Agria Industrie	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	82.50*	85.80*
Markies	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	87.50*	92.40*
Hermes	75.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	73,50*	81.00*	92.40*
Kiebitz										76.50	81,50*	89.00*	92.40*
Lady Rosetta	75.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	81,50**	79.00**	83.90**
SH C 1010												89.00*	92.40*
Thalessa												89.00*	92.40*
Verdi				77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	81,50*	89.00*	92.40*
Sofortverarbeitung sortiert												79.00*	80.75*
Preisband Bio: +/- 8 CHF. *Fixpreis **Lady Rosetta: für Sofortverarbeitung bis Saisonende													

# Produzentenrichtpreise Bio-Frühskartoffeln

## Richtpreise Frühkartoffeln 2023



Quelle: Bio Suisse



# Vermarktung Bio-Kartoffeln

## Detailhandel

In der Vermarktung an den Detailhandel dominieren grosse Plattformen. Mit den zuliefernden Produzenten planen sie den Anbau und übernehmen in weiten Teilen Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung. Besonders in der regionalen Beschaffung haben sich aber weitere Produzenten als Direktlieferanten an den Detailhandel etabliert.

Weitere Informationen zur Vermarktung Bio-Ackerkulturen:

<https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-bioacker-allgemein/vermarktung-und-umstellung.html>

## Direktvermarktung

Dem Bedürfnis nach lokalen Produkten kommen zahlreiche Produzenten mit der Direktvermarktung entgegen. Über Hofläden, Wochenmärkte, Onlineshops und Abo-Kisten, bieten sie vielfältige Sortimente und erlauben den direkten Kontakt zwischen Konsument und Produzent.

Weitere Informationen zur Direktvermarktung unter: [www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung](http://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung)

Knospe-Betriebe mit Direktvermarktung: [www.biomondo.ch](http://www.biomondo.ch)

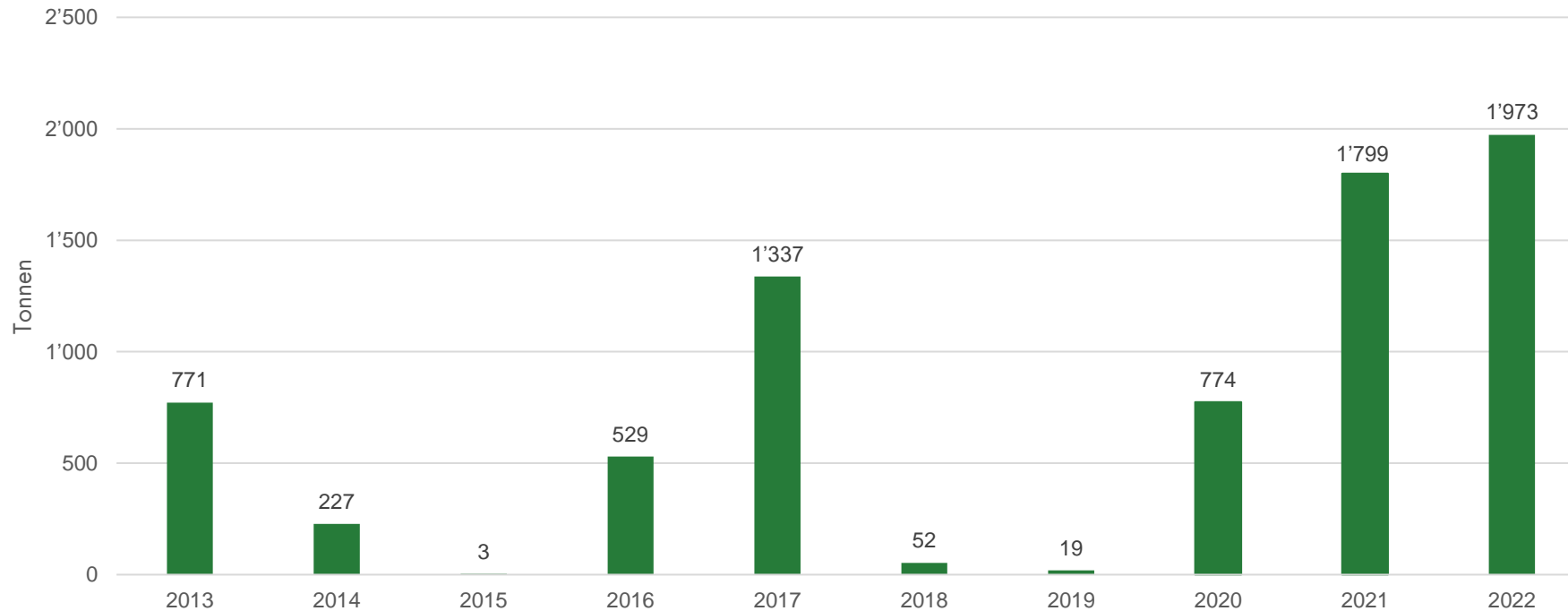
# Einzelimportbewilligungen Knospe

- Für den Import von Knospe-Kartoffeln, deren Versorgung durch Schweizer Produktion teilweise oder mehrheitlich abgedeckt werden kann, ist eine Einzelimportbewilligung von Bio Suisse notwendig.



# Importe Knospe-Kartoffeln

## Import Knospe-Speisekartoffeln

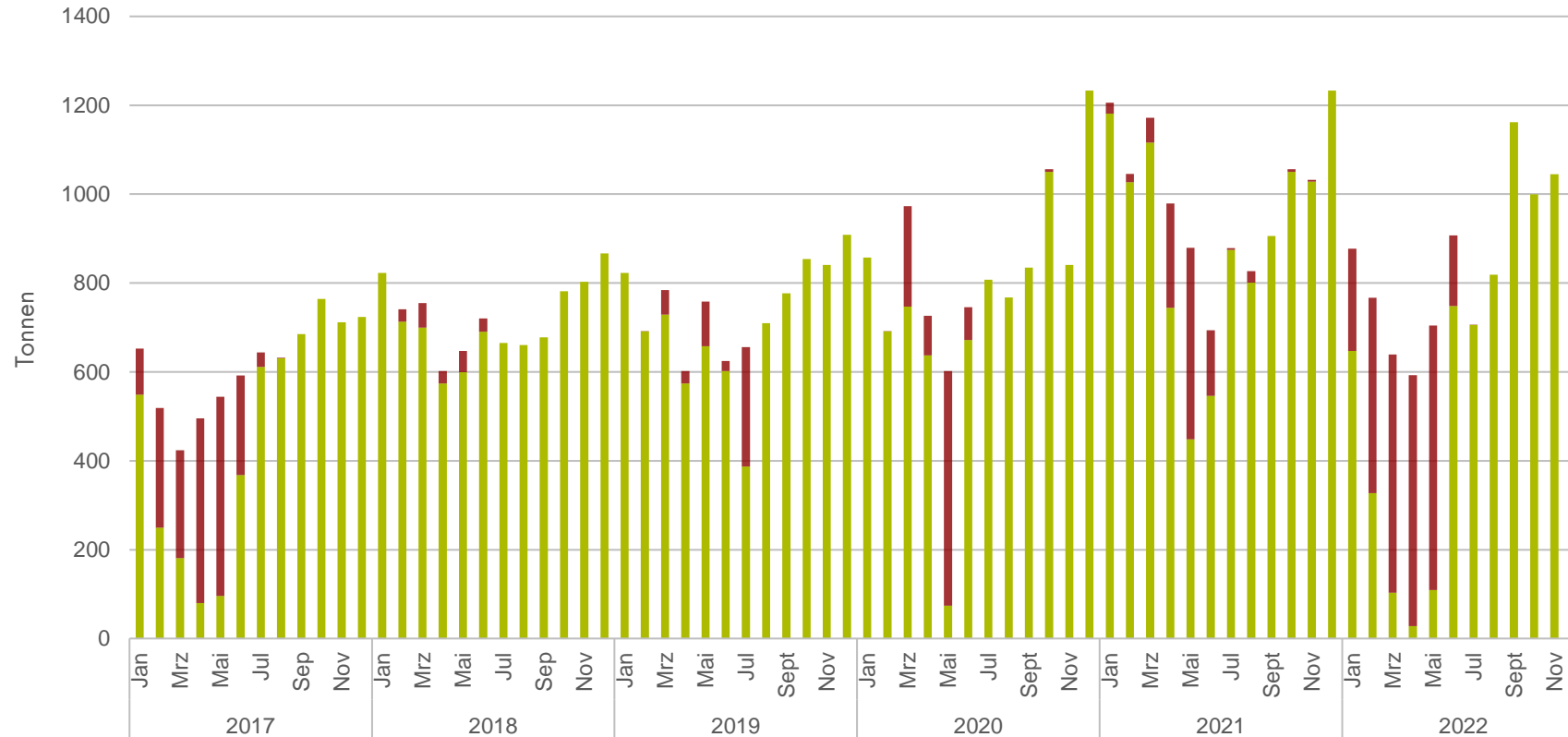


Quelle: Bio Suisse

Es handelt sich um Knospe-Ware, also Ware welche nach Bio Suisse Richtlinien produziert wurde. Wieviel EU-Bio-Ware importiert wird, ist nicht bekannt, weil der Bund keine Zahlen zu Bio-Importen erhebt. Bei den Angaben handelt es sich um «Knospe-fähige» Ware. Sie zeigen nicht genau, ob die Ware und wieviel davon tatsächlich mit der Knospe in der Schweiz verkauft wurde.

# Anteil Import bei Bio-Kartoffeln (Frischkonsum)

Anteil importierte Biokartoffeln (Abpackzahlen Detailhandel)



Quelle: Swisspatat

# Pflanzkartoffeln

- Es werden in der Schweiz aktuell 16 Sorten in Bio vermehrt. Da aber viel mehr Sorten angebaut werden, können konventionelle Pflanzkartoffeln bewilligt werden. Die FiBL Saatgutstelle erhebt im Auftrag der Bio Suisse eine Lenkungsabgabe (die Preisdifferenz zwischen dem konventionellen und dem biologischen Saatgut). Sie wird mit Ausstellung der Bewilligung in Rechnung gestellt. Das Geld wird im Folgejahr zur Vergünstigung des Bio-Pflanzgutes und zur Unterstützung von Kartoffel Sortenversuchen unter Bio-Bedingungen verwendet. Jedes Jahr Anfang September entscheidet ein Gremium von Vertretern der Bio Suisse, Vermehrungsorganisationen und dem FiBL über die Verwendung der Mittel.
  - Empfohlene Sortenliste Bio-Kartoffeln 2023
  - Lenkungsabgaben Kartoffeln Anbau 2023
  - Information zur Verwendung der Lenkungsabgaben 2022



Ilona Stoffel  
Produktmanagerin Gemüse & Kartoffeln

Tel. 061 204 66 65 (direkt)  
[ilona.stoffel@bio-suisse.ch](mailto:ilona.stoffel@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.